

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII
1. Kapitel: Einführung	1
§ 1 Umstrukturierungen vor dem Erlass des Fusionsgesetzes	1
§ 2 Entstehung und Struktur des Fusionsgesetzes	3
2. Kapitel: Grundlagen	7
§ 3 Anwendungsbereich und Zweck des Fusionsgesetzes	7
§ 4 Begriffe	11
3. Kapitel: Umstrukturierungsformen	21
§ 5 Fusion	21
§ 6 Spaltung	47
§ 7 Umwandlung	58
§ 8 Vermögensübertragung	65
4. Kapitel: Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	73
§ 9 Grundsatz der Kontinuität der Mitgliedschaft	73
§ 10 Festlegung des Umtauschverhältnisses	76
§ 11 Ausnahmen vom Grundsatz der Kontinuität der Mitgliedschaft ..	93
5. Kapitel: Kapitalerhöhung, Neugründung, Kapitalherabsetzung und Zwischenbilanz	107
§ 12 Kapitalerhöhung und Neugründung	107
§ 13 Kapitalherabsetzung	118
§ 14 Zwischenbilanz	121
6. Kapitel: Umstrukturierungsvertrag bzw. -plan	129
§ 15 Die Parteien des Umstrukturierungsvertrags bzw. -plans	129
§ 16 Abschluss des Vertrags bzw. Erstellung des Plans	130
§ 17 Abänderung und Aufhebung des Vertrags bzw. Plans	138
§ 18 Inhalt des Vertrags bzw. Plans	142
§ 19 Auslegung des Vertrags bzw. Plans	169
§ 20 Mängel des Vertrags bzw. Plans	170

7. Kapitel: Umstrukturierungsbericht	175
§ 21 Zweck des Umstrukturierungsberichts	175
§ 22 Erstellung des Umstrukturierungsberichts	177
§ 23 Inhalt des Umstrukturierungsberichts	184
§ 24 Mängel des Umstrukturierungsberichts.....	199
8. Kapitel: Umstrukturierungsprüfung	203
§ 25 Zweck der Umstrukturierungsprüfung	203
§ 26 Pflicht zur Prüfung.....	204
§ 27 Form der Umstrukturierungsprüfung	205
§ 28 Gegenstand und Inhalt der Umstrukturierungsprüfung	210
§ 29 Mängel der Prüfung	218
9. Kapitel: Umstrukturierungsbeschluss.....	221
§ 30 Zweck des Umstrukturierungsbeschlusses	221
§ 31 Anwendungsbereich der Bestimmungen über den Umstrukturierungsbeschluss	222
§ 32 Voraussetzungen der Beschlussfassung	224
§ 33 Beschlussfassung	231
§ 34 Mängel des Umstrukturierungsbeschlusses.....	250
10. Kapitel: Schutz der Gläubiger und Arbeitnehmer.....	253
§ 35 Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz als Teilzweck des Fusionsgesetzes.....	253
§ 36 Sicherstellung von Forderungen.....	256
§ 37 Solidarische Haftung bei der Spaltung und Vermögens- übertragung	271
§ 38 Persönliche Haftung der Gesellschafter	276
§ 39 Schutz der Arbeitnehmer.....	279
11. Kapitel: Vollzug der Umstrukturierung	289
§ 40 Vollzug durch Eintragung ins Handelsregister.....	289
§ 41 Handelsregisteranmeldung.....	289
§ 42 Handelsregistereintragung.....	298
§ 43 Weitere Vollzugshandlungen	312
12. Kapitel: Rechtsschutz	319
§ 44 Rechtsbehelfe nach Fusionsgesetz	319
§ 45 Klage auf Überprüfung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte....	325
§ 46 Anfechtungsklage	340
§ 47 Verantwortlichkeitsklage	346

13. Kapitel: Besondere Verfahren	353
§ 48 Umstrukturierungen von Gesellschaften mit Kapitalverlust oder Überschuldung	353
§ 49 Umstrukturierungen von Stiftungen	371
§ 50 Umstrukturierungen von Vorsorgeeinrichtungen	380
§ 51 Umstrukturierungen unter Beteiligung von Instituten des öffentlichen Rechts	387
14. Kapitel: Numerus clausus der zulässigen Umstrukturierungen?	393
§ 52 Fragestellung	393
§ 53 Numerus clausus der zulässigen Umstrukturierungsformen?	393
§ 54 Numerus clausus innerhalb der einzelnen Umstrukturierungs- formen?	417
Anhang: Fallbeispiel	423
Register der Bundesgerichtsentscheide	425
Gesetzesregister	427
Sachregister	439

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII
1. Kapitel: Einführung	1
§ 1 Umstrukturierungen vor dem Erlass des Fusionsgesetzes	1
I. Gesetzliche Regelungen vor dem Erlass des Fusions-	
gesetzes	1
II. Entwicklungen in der Praxis vor dem Erlass des	
Fusionsgesetzes	2
§ 2 Entstehung und Struktur des Fusionsgesetzes	3
I. Entstehung des Fusionsgesetzes	3
II. Struktur des Gesetzes	5
2. Kapitel: Grundlagen	7
§ 3 Anwendungsbereich und Zweck des Fusionsgesetzes	7
I. Anwendungsbereich	7
II. Gesetzeszweck	8
III. Verhältnis zu anderen Erlassen.....	9
IV. Bezüge zum Recht der EU	10
§ 4 Begriffe	11
I. Allgemeines.....	11
II. Definitionen.....	11
1. Definitionen nach Fusionsgesetz.....	11
a) Rechtsträger (Art. 2 lit. a FusG).....	11
b) Gesellschaften (Art. 2 lit. b FusG)	12
c) Kapitalgesellschaften (Art. 2 lit. c FusG).....	12
d) Institute des öffentlichen Rechts (Art. 2 lit. d FusG)	13
e) Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (Art. 2	
lit. e FusG)	13
f) Gesellschafter (Art. 2 lit. f FusG).....	16
g) Anteilsinhaber (Art. 2 lit. g FusG)	16
h) Generalversammlung (Art. 2 lit. h FusG).....	16
i) Vorsorgeeinrichtungen (Art. 2 lit. i FusG)	17
2. Weitere Definitionen	18
a) Oberstes Leitungs- oder Verwaltungsorgan	18

	b) Zugelassener Revisionsexperte	19
	c) Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	19
3. Kapitel:	Umstrukturierungsformen	21
§ 5	Fusion	21
I.	Begriff der Fusion	21
II.	Formen der Fusion	21
	1. Kombinationsfusion	21
	2. Absorptionsfusion	22
	a) Gewöhnliche Absorptionsfusion	22
	b) Mutter-Tochter-Fusion	23
	c) Schwestern-Fusion	24
	d) Reverse Merger	24
	e) Squeeze-out-Fusion	25
	f) Dreiecksfusion	26
	3. Quasifusion und unechte Fusion	26
III.	Zulässige Fusionen	28
	1. Zulässige Fusionen im Allgemeinen	28
	2. Gesellschaften in Liquidation	28
	3. Gesellschaften mit Kapitalverlust oder Überschuldung	30
IV.	Fusionsverfahren	30
	1. Ordentliches Verfahren	30
	2. Kleine und mittlere Unternehmen	33
	3. Erleichtertes Verfahren für konzerninterne Fusionen	37
	a) Voraussetzungen für die Verfahrenserleichterungen	37
	aa) Allgemeines	37
	bb) 100%ige Mutter-Tochter-Fusion	40
	cc) 100%ige Schwestern-Fusion	41
	dd) 90%ige Mutter-Tochter-Fusion	42
	b) Erleichterungen	43
	aa) 100%ige Beteiligung	43
	bb) 90%ige Beteiligung	45
V.	Praktische Bedeutung der Fusion	46
§ 6	Spaltung	47
I.	Begriff der Spaltung	47
II.	Formen der Spaltung	48
	1. Aufspaltung	48
	a) Symmetrische Aufspaltung	48
	b) Asymmetrische Aufspaltung	48
	2. Abspaltung	49
	a) Symmetrische Abspaltung	49
	b) Asymmetrische Abspaltung	50
	3. Zweistufiges Spaltungsverfahren	51

III.	Zulässige Spaltungen.....	52
1.	Zulässige Spaltungen im Allgemeinen	52
2.	Gesellschaften in Liquidation.....	52
3.	Gesellschaften mit Kapitalverlust oder Überschuldung .	53
IV.	Spaltungsverfahren.....	53
1.	Ordentliches Verfahren	53
2.	Kleine und mittlere Unternehmen	57
3.	Erleichtertes Verfahren für konzerninterne Spaltungen .	57
V.	Praktische Bedeutung der Spaltung	57
§ 7	Umwandlung.....	58
I.	Begriff und Formen der Umwandlung	58
II.	Zulässige Umwandlungen	60
1.	Zulässige Umwandlungen im Allgemeinen	60
2.	Gesellschaften in Liquidation.....	61
3.	Gesellschaften mit Unterdeckung des Kapitals	61
III.	Umwandlungsverfahren	61
1.	Ordentliches Verfahren	61
2.	Kleine und mittlere Unternehmen	63
3.	Erleichtertes Verfahren für konzerninterne Umwandlungen	63
IV.	Praktische Bedeutung der Umwandlung.....	64
§ 8	Vermögensübertragung.....	65
I.	Begriff und Formen der Vermögensübertragung.....	65
II.	Zulässige Vermögensübertragungen	67
1.	Handelsregistereintrag als Voraussetzung einer Vermögensübertragung	67
2.	Gesellschaften in Liquidation.....	68
3.	Gesellschaften mit Kapitalverlust oder Überschuldung .	68
III.	Übertragungsverfahren	68
IV.	Praktische Bedeutung der Vermögensübertragung.....	70
4. Kapitel:	Wahrung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	73
§ 9	Grundsatz der Kontinuität der Mitgliedschaft	73
I.	Allgemeines.....	73
II.	Geltungsbereich.....	75
§ 10	Festlegung des Umtauschverhältnisses	76
I.	Relevante Faktoren.....	76
II.	Bestimmung des Umtauschverhältnisses.....	80
1.	Berechnung des Umtauschverhältnisses und der Kapitalerhöhung.....	80
2.	Anpassung des Umtauschverhältnisses	83
3.	Ausgleichszahlungen.....	84
4.	Kein Recht auf Beibehaltung der Stimmkraft	87

5. Umtauschverhältnis bei der Sanierungsfusion.....	87
III. Besondere Fälle	87
1. Gesellschafter ohne Anteilscheine	87
2. Anteile ohne Stimmrecht.....	89
3. Sonderrechte	90
4. Mutter-Tochter- und Schwestern-Fusionen.....	92
a) Im Allgemeinen	92
b) Bei verpfändeten oder sicherungsübereigneten Anteilen.....	92
§ 11 Ausnahmen vom Grundsatz der Kontinuität der Mitgliedschaft ...	93
I. Genussscheine	93
II. Die Abfindung.....	94
1. Allgemeines	94
a) Zulässigkeit der Abfindung.....	94
b) Höhe und Art der Abfindung	97
2. Wahlweise Abfindung.....	99
3. Zwangsweise Abfindung (Squeeze-out).....	102
III. Asymmetrische Spaltung.....	103
IV. Austrittsrecht von Gesellschaftern.....	104
5. Kapitel: Kapitalerhöhung, Neugründung, Kapitalherabsetzung und Zwischenbilanz.....	107
§ 12 Kapitalerhöhung und Neugründung	107
I. Allgemeines.....	107
II. Kapitalerhöhung.....	109
1. Notwendigkeit einer Kapitalerhöhung	109
2. Auswirkungen auf die Bilanz der übernehmenden Gesellschaft.....	110
3. Durchführung der Kapitalerhöhung	113
4. Befreiung von den Sacheinlagevorschriften	115
III. Neugründung.....	117
§ 13 Kapitalherabsetzung.....	118
§ 14 Zwischenbilanz	121
I. Zweck der (Zwischen-)Bilanz	121
II. Pflicht zur Erstellung einer Zwischenbilanz.....	123
III. Erstellung und Prüfung der Zwischenbilanz.....	125
1. Erstellung der Zwischenbilanz	125
2. Prüfung der Zwischenbilanz.....	126
6. Kapitel: Umstrukturierungsvertrag bzw. -plan	129
§ 15 Die Parteien des Umstrukturierungsvertrags bzw. -plans.....	129
§ 16 Abschluss des Vertrags bzw. Erstellung des Plans.....	130
I. Zuständigkeit.....	130

1. Abschluss- bzw. Erstellungskompetenz	130
2. Zustimmungserfordernisse	132
II. Formvorschriften	134
1. Grundsatz: Qualifizierte Schriftlichkeit	134
2. Ausnahme: Öffentliche Beurkundung	135
III. Vertretung	138
§ 17 Abänderung und Aufhebung des Vertrags bzw. Plans	138
I. Abänderung und Aufhebung im Allgemeinen	138
II. Abänderung und Aufhebung bei Veränderungen im Vermögen	140
§ 18 Inhalt des Vertrags bzw. Plans	142
I. Allgemeines	142
II. Bezeichnung der Parteien	143
III. Art der Umstrukturierung	144
IV. Gegenstand der Umstrukturierung	144
1. Keine Bestimmung des Gegenstandes bei der Fusion und Umwandlung	144
2. Bestimmung des Gegenstandes bei der Spaltung und Vermögensübertragung	145
a) Zu übertragende Aktiven und Passiven	145
b) Zu übertragende Arbeitsverhältnisse	149
c) Übertragung von Verträgen?	149
V. Bestimmungen zur Gegenleistung	151
1. Allgemeines	151
2. Bestimmungen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Anteils- und Mitgliedschaftsrechten bei der Fusion, Spaltung und Umwandlung	152
a) Festlegung des Umtauschverhältnisses und der Höhe etwaiger Ausgleichzahlungen bzw. Angaben über die Mitgliedschaft	152
b) Festlegung der Abgeltung für Sonderrechte, Anteile ohne Stimmrecht und Genussscheine	153
c) Modalitäten für den Umtausch der Anteile	154
d) Zeitpunkt der Beteiligung am Bilanzgewinn	155
e) Modalitäten der Abfindung	156
f) Bezeichnung der Gesellschafter mit unbeschränkter Haftung	156
3. Bestimmung des Wertes und der Gegenleistung bei der Vermögensübertragung	157
VI. Besondere Vorteile	159
VII. Zeitpunkt der Wirksamkeit der Umstrukturierung	160

VIII. Zusätzliche Angaben bei der Umwandlung: die neuen Statuten.....	161
IX. Weitere, nicht objektiv wesentliche Bestimmungen.....	162
1. Präambel und Zweckartikel.....	162
2. Bedingungen für den Vollzug.....	163
3. Garantien und Gewährleistungen.....	165
4. Bestimmungen über die weitere Tätigkeit.....	166
5. Bestimmungen zur Absicherung der Transaktion.....	167
6. Nebenpflichten und allgemeine Bestimmungen.....	168
§ 19 Auslegung des Vertrags bzw. Plans.....	169
§ 20 Mängel des Vertrags bzw. Plans.....	170
I. Allgemeines.....	170
II. Formmängel.....	170
III. Inhaltsmängel.....	172
IV. Willensmängel.....	172
7. Kapitel: Umstrukturierungsbericht.....	175
§ 21 Zweck des Umstrukturierungsberichts.....	175
I. Zweck bei Fusion, Spaltung und Umwandlung.....	175
II. Zweck bei Vermögensübertragung.....	176
§ 22 Erstellung des Umstrukturierungsberichts.....	177
I. Pflicht zur Erstellung des Umstrukturierungsberichts.....	177
1. Pflicht bei Fusion, Spaltung und Umwandlung.....	177
2. Pflicht bei Vermögensübertragung.....	179
II. Zuständigkeit.....	181
III. Formvorschriften.....	182
§ 23 Inhalt des Umstrukturierungsberichts.....	184
I. Allgemeines.....	184
II. Die einzelnen Berichtspunkte.....	186
1. Zweck und Folgen der Umstrukturierung.....	186
2. Umstrukturierungsvertrag bzw. -plan.....	189
3. Gegenleistung.....	190
a) Abgeltung von Anteils- und Mitgliedschaftsrechten bei der Fusion, Spaltung und Umwandlung.....	190
b) Gegenleistung bei der Vermögensübertragung.....	193
4. Kapitalerhöhung und Gründung.....	194
5. Erläuterung der Statuten.....	195
6. Persönliche Leistungspflichten und Haftung.....	196
7. Auswirkungen auf Arbeitnehmer und Gläubiger.....	196
8. Hinweis auf behördliche Bewilligungen.....	198
§ 24 Mängel des Umstrukturierungsberichts.....	199
I. Berichtsfehler.....	199
II. Nachträgliche Korrektur.....	200

III.	Folgen von Berichtsfehlern	201
8. Kapitel:	Umstrukturierungsprüfung	203
§ 25	Zweck der Umstrukturierungsprüfung	203
§ 26	Pflicht zur Prüfung	204
§ 27	Form der Umstrukturierungsprüfung	205
I.	Person des Transaktionsprüfers	205
II.	Form des Prüfungsberichts	208
III.	Informationsrechte des Prüfers	208
§ 28	Gegenstand und Inhalt der Umstrukturierungsprüfung	210
I.	Prüfungsgegenstand	210
II.	Prüfungsinhalt	210
1.	Bestimmung des Prüfungsinhalts	210
a)	Prüfungsinhalt bei der Fusion und Spaltung	210
b)	Prüfungsinhalt bei der Umwandlung	212
2.	Angemessenheit der Kapitalerhöhung	213
3.	Vertretbarkeit des Umtauschverhältnisses	214
4.	Methoden der Bestimmung des Umtauschverhältnisses	214
5.	Weitere zu prüfende Punkte	216
a)	Einhaltung der Liberierungsvorschriften	216
b)	Prüfung des freien Eigenkapitals	216
c)	Prüfung der Bilanz bzw. Zwischenbilanz	216
§ 29	Mängel der Prüfung	218
9. Kapitel:	Umstrukturierungsbeschluss	221
§ 30	Zweck des Umstrukturierungsbeschlusses	221
§ 31	Anwendungsbereich der Bestimmungen über den Umstrukturierungsbeschluss	222
I.	Pflicht zur Beschlussfassung über die Umstrukturierung	222
II.	Zuständigkeit	223
§ 32	Voraussetzungen der Beschlussfassung	224
I.	Allgemeines	224
II.	Einsichtsverfahren	224
1.	Pflicht zur Durchführung des Einsichtsverfahrens	224
2.	Form der Gewährung des Einsichtsrechts	226
3.	Gegenstand des Einsichtsrechts	228
III.	Spontane Information	229
1.	Konsultation der Arbeitnehmer	229
2.	Wesentliche Änderungen im Vermögen	230
IV.	Sicherstellung bei der Spaltung	231
§ 33	Beschlussfassung	231
I.	Inhalt des Umstrukturierungsbeschlusses	231
II.	Quorumsvorschriften	233

1. Allgemeines	233
2. Quorumsvorschriften für die einzelnen Rechtsformen...	234
a) Aktiengesellschaft und Kommanditaktiengesellschaft.....	234
aa) Allgemeines Quorum.....	234
bb) Besonders qualifiziertes Quorum	234
b) Gesellschaft mit beschränkter Haftung	237
aa) Allgemeines Quorum.....	237
bb) Besonders qualifiziertes Quorum	237
c) Genossenschaft	239
aa) Allgemeines Quorum.....	239
bb) Besonders qualifiziertes Quorum	239
d) Verein	240
aa) Allgemeines Quorum.....	240
bb) Besonders qualifiziertes Quorum	241
e) Kollektiv- und Kommanditgesellschaft	242
aa) Allgemeines Quorum.....	242
bb) Besonders qualifiziertes Quorum	242
3. Besondere Fälle.....	243
a) Zwangsweise Abfindung bzw. asymmetrische Spaltung	243
b) Zweckänderung.....	246
c) Weitere besondere Quoren.....	247
III. Formvorschriften	248
§ 34 Mängel des Umstrukturierungsbeschlusses.....	250
10. Kapitel: Schutz der Gläubiger und Arbeitnehmer	253
§ 35 Gläubiger- und Arbeitnehmerschutz als Teilzweck des Fusionsgesetzes	253
§ 36 Sicherstellung von Forderungen.....	256
I. Allgemeines.....	256
II. Pflicht zur Sicherstellung von Forderungen	256
1. Sicherstellungspflicht bei der Fusion und Spaltung	256
a) Sicherzustellende Forderungen	256
b) Zur Sicherstellung verpflichtete Gesellschaften.....	259
c) Ausnahmen von der Sicherstellungspflicht	259
2. Sicherstellungspflicht bei der Vermögensübertragung...	262
III. Art der Sicherstellung.....	263
IV. Verfahren zur Sicherstellung	264
1. Schuldenruf bei Fusion und Spaltung.....	264
a) Pflicht zur Publikation eines Schuldenrufs	264
b) Zeitpunkt der Publikation des Schuldenrufs	266
c) Inhalt des Schuldenrufs	267

2.	Begehren um Sicherstellung.....	268
§ 37	Solidarische Haftung bei der Spaltung und Vermögensübertragung	271
I.	Allgemeines.....	271
II.	Subsidiäre solidarische Haftung bei der Spaltung	271
III.	Solidarische Haftung bei der Vermögensübertragung	275
§ 38	Persönliche Haftung der Gesellschafter	276
§ 39	Schutz der Arbeitnehmer.....	279
I.	Allgemeines.....	279
II.	Übergang der Arbeitsverhältnisse bei der Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung	280
III.	Informations- und Konsultationspflicht bei der Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung	282
1.	Geltungsbereich	282
2.	Adressaten und Inhalt.....	283
3.	Zeitpunkt der Informations- bzw. Konsultationspflicht	284
4.	Rechtsbehelfe bei Verletzung der Informations- und Konsultationspflicht	286
IV.	Sicherstellung von Forderungen aus Arbeitsvertrag bei der Fusion, Spaltung und Vermögensübertragung.....	287
V.	Persönliche Haftung für Forderungen aus Arbeitsvertrag bei der Fusion, Spaltung und Umwandlung.....	288
11. Kapitel:	Vollzug der Umstrukturierung	289
§ 40	Vollzug durch Eintragung ins Handelsregister.....	289
§ 41	Handelsregisteranmeldung.....	289
I.	Pflicht zur Anmeldung	289
II.	Kompetenz zur Anmeldung.....	290
III.	Zeitpunkt der Anmeldung.....	291
IV.	Zuständiges Handelsregisteramt.....	293
V.	Einzureichende Belege	293
§ 42	Handelsregistereintragung.....	298
I.	Verfahren der Eintragung	298
II.	Wirkungen der Eintragung	299
1.	Übergang von Aktiven und Passiven	299
2.	Übergang von Verträgen	303
3.	Übergang von Anteils- und Mitgliedschaftsrechten	305
a)	Übergang im Allgemeinen	305
b)	Übergang von verpfändeten oder sicherungs- übereigneten Anteilen	305
4.	Löschung bzw. Gründung von Gesellschaften und Kapitalveränderungen	308

III.	Rechtsverhältnisse zwischen Tagebucheintrag und Genehmigung durch das EHRA bzw. Publikation im SHAB im Besonderen	308
1.	Problemstellung	308
2.	Aktivvertretung der übertragenden Gesellschaft	309
3.	Passivvertretung der übertragenden Gesellschaft	310
§ 43	Weitere Vollzugshandlungen	312
I.	Anpassung des Grundbuchs	312
II.	Übrige Vollzugshandlungen	317
12. Kapitel:	Rechtsschutz	319
§ 44	Rechtsbehelfe nach Fusionsgesetz	319
I.	Übersicht	319
II.	Abgrenzungen	319
III.	Zuständigkeiten	321
1.	Örtliche Zuständigkeit.....	321
a)	Anwendungsbereich.....	321
b)	Gerichtsstand	322
c)	Verhältnis zu anderen Gerichtsständen	324
2.	Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	325
§ 45	Klage auf Überprüfung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte....	325
I.	Allgemeines.....	325
II.	Klagelegitimation	327
1.	Aktivlegitimation	327
2.	Passivlegitimation	329
III.	Festsetzung der Ausgleichszahlung.....	330
1.	Kein Eingreifen in das Ermessen	330
2.	Berechnung der Ausgleichszahlung	332
a)	Berechnung im Allgemeinen.....	332
b)	Ausgleichszahlung bei Unterbewertung einer Gesellschaft.....	333
c)	Ausgleichszahlung bei Überbewertung einer Gesellschaft.....	334
3.	Durchsetzung der Ausgleichszahlung	336
IV.	Einzelfragen	337
1.	Klagefrist.....	337
2.	Kosten	338
§ 46	Anfechtungsklage	340
I.	Allgemeines.....	340
II.	Klagelegitimation	341
1.	Aktivlegitimation	341
2.	Passivlegitimation	342
III.	Voraussetzungen und Folgen	343

1. Voraussetzungen einer Anfechtung.....	343
2. Folgen einer Anfechtung.....	344
IV. Einzelfragen	344
1. Klagefrist.....	344
2. Kosten	345
§ 47 Verantwortlichkeitsklage	346
I. Allgemeines.....	346
II. Klagelegitimation.....	348
1. Aktivlegitimation	348
2. Passivlegitimation	348
III. Haftungsvoraussetzungen.....	349
IV. Einzelfragen	350
13. Kapitel: Besondere Verfahren	353
§ 48 Umstrukturierungen von Gesellschaften mit Kapitalverlust oder Überschuldung.....	353
I. Einleitung.....	353
II. Fusion.....	354
1. Gesetzliche Regelung.....	354
a) Anwendungsbereich der gesetzlichen Regelung.....	354
b) Kapitalverlust und Überschuldung.....	354
c) Freies Eigenkapital und Rangrücktritt.....	356
d) Bestätigung des obersten Leitungs- oder Verwal- tungsorgans	358
2. Kritik an der gesetzlichen Regelung.....	358
a) Kriterium des Kapitalverlusts	358
aa) Relevanz der Bilanzverhältnisse.....	358
bb) Kapitalverlust bei der übertragenden Gesell- schaft	359
cc) Kapitalverlust bei der übernehmenden Gesell- schaft	360
b) Kriterium der Überschuldung	362
aa) Überschuldung der übertragenden Gesellschaft	362
bb) Überschuldung der übernehmenden Gesell- schaft	364
c) Folgerungen	365
3. Umtauschverhältnis.....	365
a) Sanierung der übertragenden Gesellschaft	365
b) Sanierung der übernehmenden Gesellschaft	366
III. Spaltung	368
IV. Umwandlung.....	370
V. Vermögensübertragung	370
§ 49 Umstrukturierungen von Stiftungen.....	371

I.	Zulässige Umstrukturierungen	371
II.	Fusion von Stiftungen	372
1.	Voraussetzungen	372
2.	Verfahren	373
III.	Vermögensübertragung von Stiftungen	377
§ 50	Umstrukturierungen von Vorsorgeeinrichtungen	380
I.	Zulässige Umstrukturierungen	380
II.	Fusion von Vorsorgeeinrichtungen	380
1.	Voraussetzungen	380
2.	Verfahren	381
III.	Umwandlung von Vorsorgeeinrichtungen	385
IV.	Vermögensübertragung von Vorsorgeeinrichtungen	386
§ 51	Umstrukturierungen unter Beteiligung von Instituten des öffentlichen Rechts	387
I.	Regelungsbereich	387
II.	Anwendbare Vorschriften	389
14. Kapitel:	Numerus clausus der zulässigen Umstrukturierungen?	393
§ 52	Fragestellung	393
§ 53	Numerus clausus der zulässigen Umstrukturierungsformen?	393
I.	Gesetzesumgehung	393
II.	Die einzelnen Auslegungselemente	395
1.	Sprachlich-grammatikalische Interpretation	395
2.	Systematische Interpretation	395
3.	Historische Interpretation	396
4.	Teleologische Interpretation	396
III.	Quasifusion	397
1.	Struktur	397
2.	Gläubigerschutz	398
3.	Arbeitnehmerschutz	398
4.	Minderheitenschutz	398
5.	Fazit für die Quasifusion	399
IV.	Unechte Fusion	399
1.	Struktur	399
2.	Gläubigerschutz	400
3.	Arbeitnehmerschutz	400
4.	Minderheitenschutz	402
5.	Fazit für die unechte Fusion	403
V.	Spin-off zur Neugründung	403
1.	Struktur	403
2.	Gläubigerschutz	404
3.	Arbeitnehmerschutz	405
4.	Minderheitenschutz	407

5. Verletzung von Art. 69 FusG?	408
6. Fazit für den Spin-off zur Neugründung	409
VI. Spin-off zur Übernahme	409
1. Struktur	409
2. Gläubigerschutz	410
3. Arbeitnehmerschutz	411
4. Minderheitenschutz	411
5. Fazit für den Spin-off zur Übernahme	412
VII. Erleichterte Umwandlung	412
1. Struktur	412
2. Gläubigerschutz	412
3. Arbeitnehmerschutz	413
4. Minderheitenschutz	413
5. Fazit für die erleichterte Umwandlung	413
VIII. Asset Deal mittels Singularsukzession	413
1. Struktur	413
2. Gläubigerschutz	414
3. Arbeitnehmerschutz	414
4. Minderheitenschutz	415
5. Fazit für die Singularsukzession beim Asset Deal	416
IX. Fazit zum Numerus clausus der Umstrukturierungsformen..	416
§ 54 Numerus clausus innerhalb der einzelnen Umstrukturierungs-	
formen?	417
I. Allgemeines	417
II. Die einzelnen Auslegungselemente	418
1. Sprachlich-grammatikalische Interpretation	418
2. Systematische Interpretation	418
3. Historische Interpretation	419
4. Teleologische Interpretation	420
III. Fazit zum Numerus clausus innerhalb einer Umstrukturi-	
erungsform	420
Anhang: Fallbeispiel	423
Register der Bundesgerichtsentscheide	425
Gesetzesregister	427
Sachregister	439